

Aileen B.

The wonderfull Holiday

Eine Urlaubs Liebe



BookRix-Edition

Liebesroman

Aileen B.

The wonderfull Holiday

Eine Urlaubs Liebe



BookRix-Edition

Liebesroman

Aileen B.

The wonderfull Holiday

Eine Urlaubs Liebe

Ich widme dieses Buch an die Leser dieses Buches

Personen:

Das ist der Hauptcharakter : Layla

Die beste Freundin von Layla (siehe oben) : Imke

1. Der Geburtstag

Hallo ich bin Layla und habe heute meinen 19. Geburtstag. Ich bin richtig aufgeregt zu mindestens hab ich die ganze Zeit nicht geschlafen. Ich steig aus meinem Bett, zog meine Sachen an die ich schon gestern raus gelegt hab. Es sind schwarze High Heels , eine dunkel Blaue Röhren Jeans, ein dunkle Blaues T-Shirt mit V-Ausschnitt und ein schwarzer breiter Hüft- Gürtel. Dann hab ich noch mein Zimmer so aufgeräumt das es zu mindestens ein wenig sauber aussieht. Als ich dann fertig war guckte ich auf die Uhr und Oh mein Gott es ist ja schon 11.30h. Ich rannte ganz schnell ins Bad und wusch mich, putzte Zähne, machte meine Haare und legte noch ein bisschen Make-up auf. Ich bin gerade auf den Weg nach unten, als meine Mom den Weg nach unten versperrte. <<Happy Birthday meine Süße>> und sie umarmt mich erst mal eine Runde <<Danke Mom>>. <<Dad ist schon unten. Ich glaube er wartet auf dich>>. Sie lächelt mich an und gibt mir einen Kuss auf die Stirn. Ich lächle zurück. Jetzt muss ich aber wirklich nach unten. Ich renne die Treppe herunter, stolpere fast und geh dann ins Wohnzimmer, wo ein Tisch mit vielen Geschenken ist. Und daneben steht Dad. <<Happy Birthday mein Schatz>> Und umarmt mich genauso wie Mom. <<Danke. Dad darf ich meine Geschenke jetzt schon aufmachen?>>. <<Na klar kannst du machen>>. Genau in diesen Moment hört ich ein gepolter vom Flur. Da sehe ich jetzt meine Schwester und meine Mom in der Tür stehen. <<Warte Layla ich hab noch ein Geschenk>> rief mir meine Schwester Katha zu. Eigentlich heißt sie Katharina ,aber für mich ist das zu lang dieser Name

deswegen nenne ich sie Katha. Sie legt das Geschenk zu den anderen Geschenken. <<Okay dann wollen wir mal Anfangen>>. Als erstes greif ich nach den Umschlag. <<Das ist von Imke>> sagt meine Mutter. Ach ja Imke ist meine Abf. Ich öffne den Umschlag und.... OH MEIN GOTT . Sie hat mir ein Flugticket nach L.A. Geschenkt. Ich kreische erst mal eine Runde rum. <<SIE HAT MIR EIN FLUGTICKET NACH L.A. GESCHENKT>>. Und das auch noch für 2 Leute. Eins ist klar. Imke kommt mit. <<Mom ich muss Imke anrufen>>. Ich greife sofort zum Handy und wähle ihre Nummer. <<Hi Layla, hat dir mein Geschenk gefallen?>> Ich schreie einfach drauf los. <<Okay ich glaube das soll ein und wie bedeuten. Wer soll den Mitfliegen?>>. <<Natürlich du wer den sonst. Ohne ich macht das alles doch gar keinen Spaß. Und außerdem hab ich gehört das die Twilight Stars das sind.>> Ich und Imke sind Riesen Twilight Fans. <<Okay du weißt das der Flug morgen früh startet>>. <<Ja ich bin ja nicht blöd>>. Wow ich hörte von Imke mal kein blödes Kommentar. <<Also meine Mom und ich holen dich morgen früh so 1 ½ h vor Flugbeginn ab, weil wir wissen ja nicht wie lange wir beim Flugplatz brauchen.>> erkläre ich ihr. <<Okay dann bis morgen>> verabschiedet sie sich. <<Okay bis dann>>. Ich hab sofort aufgelegt und packte die weiteren Geschenke aus. Ich hab noch den letzten Teil der Twilight Saga bekommen, den 3. Teil als Film, ganz viel Geld und 2 verschiedene Twilight Bettwäsche. Dann haben wir noch bis zum Abend gefeiert. Meine Großeltern kamen auch. Als dann alle Gäste weg waren. Geh ich die Treppe rauf und renne sofort in mein Zimmer, schmeiße mich auf Bett und schlief ganz schnell ein.

2. Der Flug

Mein Wecker schrillt mit seinen nervigen Ton. Ich hau voll auf den Wecker und gucke auf die Uhr. Es ist 6 Uhr und um 10 Uhr geht der Flieger. Ich mache mich fertig wie jeden morgen, wollte gerade nach unten. Da fällt mir ein: ich hab meinen Koffer noch nicht gepackt! Ich flitze in mein Zimmer, mache den Schrank auf und schmeiße alle meine Sachen die ich mitnehmen wollte auf mein Bett. Dann suche ich in meinem Zimmer nach Sachen die ich mitnehmen möchte. Und schon hol ich den größten Koffer den wir haben, weil ich fahre ja für

3 Wochen weg. Ich lege alles so rein das es provisorisch irgendwie passt. Gerade als ich den Koffer zu mache hab ich nur gedacht: Mist ich hab meine Schuhe total vergessen und 2 Koffer darf ich nicht mitnehmen es sei denn ich zahle 23\$. Also beschließe ich meine Jacken auszusortieren. Aus 15 wurden dann noch 7. Es ist immer noch zu wenig Platz. Dann denk ich das ich meine Tops und T-Shirts auch aussortieren kann. Aus 32 wurden dann noch 20. Mir fällt auch noch ein das ist mein Make-up da auch noch rein quetschen muss. <<VERDAMMT>> schreie ich erst mal durchs ganze Haus. Es klopft an der Tür. Ich flitze zur Tür. Katha meine Schwester steht vor der Tür. <<Hallo Schwesterherz, brauchst du Hilfe beim Packen?>> fragt sie mich. <<Ja, danke>> Sie kommt herein, nimmt gleich meine Schuhe und packt sie mit Leichtigkeit in den Koffer. <<Könntest du mir dein Make-up und so geben?>> fragt sie wieder. <<Na klar>> Ich geh sofort ins Bad und packe meine 2 Kulturtaschen ein. Ich geh wieder in mein Zimmer und gebe Katha meine Schminke und Bad-Sachen. Sie guckt mich mit großen Augen an. Danach steckt sie die beiden Taschen in den Koffer und... <<Halt!!!!>> ruf ich. Sie schaut mich mit fragenden Blick an. <<Was hast du jetzt vergessen?? Deinen ganzen Kleiderschrank?>> <<Haha sehr witzig. Nein ich hab meine Handtaschen vergessen!>> Ich geh zum Kleiderschrank hin. <<Du....da passen nur noch höchstens 5 Taschen rein.>> sagt Katha zu mir. Mist welche soll ich nur mitnehmen? Ich greife einfach mal nach eine Schwarzen, etwas größeren Tasche. Dann zu einer normal großen blauen die ich wie ich gerade bemerkt habe zu meinem Outfit passt. Dann zu einer weißen, etwas kleineren. Danach eine Besche. Sie ist wieder etwas größer. <<Lala hier passt nichts mehr rein!>> Boa warum nennt sie mich jetzt Lala, aber egal. Ich hab jetzt keine Zeit mich darüber aufzuregen. Ich gucke gerade auf die Uhr. Mist es ist schon 8 Uhr. In etwa ½ Stunden müssen wir los und ich muss noch was Essen. <<Egal ich hab ja 4 Taschen, das reicht ja und ich werde dahinten eh shoppen gehen>> <<Okay jetzt müssen wir nur noch irgendwie den Koffer zu bekommen.>> sagt Katha. Mhhh....<<Katha könntest du dich bitte auf den Koffer setzen?>> <<Wird schon gemacht>> Sie stieg auf mein Bett und setzt sich auf den Koffer. Ich hab den Reißverschluss zu gemacht. Katha hat mir geholfen die Tasche nach

unten zu bringen. <<Mom!!>> ruf ich. <<Ja? Ich bin in der Küche. Komm schnell, esse was. Wir müssen in 15 min los.>> Ich setze mich an den Tisch und esse ½ Brötchen mit Käse und eine Schüssel Müsli. Ich muss mich dann noch von Dad verabschieden und dann kann ich los. Ich geh ins Wohnzimmer, wo Dad eine Reportage anguckt. <<Hey Dad. Ich wollte mich verabschieden. Wir müssen nämlich los.>> Mein Dad steht auf, nimmt mich in Arm und reicht mir was. Das 1. war mein Handy Ladekabel und das 2. Oh mein Gott! Es sind 200\$! <<Danke Dad, aber das mit dem Geld ist nicht nötig gewesen.>> <<Doch doch. Du sollst uns ja vernünftige Souvenirs mitbringen.>> lächelt er. Ich lächle zurück. <<Und und bitte jeden Abend an und sag uns wie es dir geht und was du so gemacht hast.>> <<Ja mach ich Dad.>> Er küsst mich auf die Stirn. Danach höre ich Mom im Flur rufen <<Layla wir müssen los!>> <<Tschau Dad>> <<Tschüss meine Maus>> Ich gehe in den Flur, nehme meinen Koffer, geh nach draußen und steig ins Auto. Nach einiger Zeit sagt meine Mom <<Mh, dann fährt meine kleine Maus jetzt nach L.A.>> Typisch Mom <<Mom 1. Fahre ich nicht sondern fliege und 2. Ich bin nicht deine kleine Maus>> Wir sind inzwischen bei Imke angekommen. Ich steig aus dem Auto aus und klingel an der Tür. Imke macht sofort die Tür auf. Ich grinse sie nur an und umarme sie. <<Ich kann immer noch nicht glauben. Wir fliegen nach L.A.>> sage ich zu ihr mit meiner Quietsche Stimme. <<Ja ich auch nicht>> schreit sie mich fast an. <<Wo ist die Koffer?>> Sie geht ins Wohnzimmer. Ich höre wie jemand anfängt zu weinen. Natürlich war es ihre Mom. Dann kommt Imke mit ihrer Mom und dem Koffer. <<So Layla und Imke.... ich wünsche euch einen schönen Urlaub in L.A. Und erholt euch>> <<Danke ich wünsche ihnen auch eine schöne Zeit so ohne nerviges Kind.>> ich fange an zu lachen. Imke boxt mir gegen die Schulter und Imkes Mom fängt auch an zu lachen. <<Dann machts gut ihr beiden>> <<Tschau!>> sagen Imke und ich gleichzeitig und winken ihrer Mutter. Ich nehme ihren Koffer. Der ist ja viel schwere als meiner. <<Imke hast du da etwa Backsteine eingesteckt?>> <<Natürlich Layla. Du weißt doch ich sammle.>> sagt Imke mit viel Sarkasmus. Ich packe ihren Koffer in den Kofferraum, wir steigen ins Auto und wir fahren los. Wir unterhalten und über L.A. Und was wir alles machen werden. Imke

hat auch einen Reiseführer und einen Stadtplan mit. <<Okay am besten fangen wir morgen an. Und mit was?>> fragt mich Imke. <<Also ich würde am Anfang mich in der Stadt um gucken>> <<Okay dann gehen wir morgen also in die Stadt.>> <<Aber erst nur gucken noch nicht shoppen.>> <<Okay>> In der zwischen zeit sind wir am Flughafen angekommen. Wir nehmen unsere Koffer, gehen in den Flughafen rein und gehen schnurstracks zur Information. <<Hallo, können sie uns sagen wo der Flug nach L.A. Ist?>> <<Ja sie müssen einfach in die Richtung gehen>> sie zeigt nach rechts <<und da hinten sind Schilder und da steht auch irgendwo L.A. Drauf.>> <<Okay danke>> Wie die Frau gesagt hat gehen wir nach rechts. Und da sehe ich auch schon das Schild 'Los Angeles'. Wir gehen den Schildern entlang bis wir einen haufen Reporter sehen entlang. <<Weißt du was die ganzen Paparazzis da machen?>> fragt mich Imke. <<Nein, aber ich frag mal>> Gerade kommt ein Mann mit Kamera an uns vorbei. <<Entschuldigung was ist den da los?>> frag ich den Paparazzi. <<Jackson Rathbone und Kellan Lutz wurden gesehen wie sie in den Flieger von L.A. eingestiegen sind.>> beantwortet der Paprazzi meine frage. <<Ich danke ihnen einen schönen Tag noch>> Ich wende mich zu Imke. <<Hast du gehört? Jackson und Kellan fliegen mit unserem Flieger mit.>> Ich muss anfangen zu schreien.Dann guckt mich Imke mit großen Augen an und schreit auch mit. <<Beruigt euch Mädels. Das sind 2 normale Menschen so wie ihr.>> Sagt meine Mom zu uns. Wir hören automatisch auf. <<Aufruf für den Flieger Lufthansa nach Los Angeles.>> sagt die Stimme vom Lautsprecher. <<Okay Mom wir müssen los. Ich umarme meine Mom. <<Habt einen schönen Urlaub>> <<Danke>> Wir packen unsere Koffer auf das Fließband. Wir machen den ganzen Papierkram und gehen zum Bus der uns zum Flieger bringt. Als wir uns hinsetzen tippt mich Imke an die Schulter. <<Was hast du?>> frage ich sie. Sie hat wieder ganz große Augen bekommen und zeigt nach vorne. Ach du scheiße. Jackosn Rathbone und Kellan Lutz. Sie sitzen vor uns. Ich muss mir gerade ein kreischen verkneifen. <<Kellan wir sitzen ja gar nicht nebeneinander. Du sitzt auf Platz B15 und ich auf B17.>> Ich gucke auf unsere Platz Nummern. Ich quieke. Ich sitze auf Platz B16 und Imke auf B14. Imke guckt mich mit noch größeren Augen an. Der

Bus ist am Flieger angekommen. Wir warten bis die Leiter da ist, damit wir einsteigen können. Ich und Imke sind extra etwas weiter am Rand gegangen, damit wir weiter quieken können.

3.Kapitel

Ein besonderer Moment

Da ist auch schon die Leiter. Ich und Imke sind die ersten. Hinter uns sind Jackson und Kellan. <<Du die direkt vor dir ist richtig heiß>> <<Ja sie ist schon schön>> Oh mein Gott. Jackson findet mich schön und Kellan findet mich heiß. Als ich zu meinem Platz gehe (B16) kommen auch schon die beiden Jungs. Ich lächle sie an. Kellan lächelt zurück und setzt sich auf seinen Platz neben mir hin. Jetzt lächelt mich Jackson auch an. Ürgentwie finde ich Jackson richtig süß. So wie Kellan setzt sich Jackson auch neben mich hin. <<Hey>> Oh mein Gott redet Jackson gerade mit mir. <<Hi>> sage ich ganz stumpf. <<Also ihr fliegt auch nach L.A.??>> <<Ja genauso wie ihr>> Dann ist alles still. Ich höre nur wie Kellan und Imke miteinander flirten. Ich lege meinen Arm auf die Arm-Lehne zwischen mir und Jackson. Er nimmt meine Hand und guckt mich an. Ich werde leicht rot und grinse ihn an. Wir reden die ganze Zeit weiter bis ich anfangen zu gähnen. <<Oh du bist müde. Naja wir haben es ja auch schon über 23.00 Uhr>> <<Bist du nicht müde? Bist du etwa genau wie Jasper, ein Vampir??>> <<Nein ich bin nicht so wie Jasper. Ich kann nur nicht schlafen ,wenn ich weiß das so eine wunderschöne Frau neben mir ist.>> Oh mein Gott. Ich gucke Imke an die bereits schläft und auf Kellans Schulter liegt. Kellan guckt mich grinsend an. <<Deine Freundin Imke ist richtig süß und mega hot>> Wow ein Kerl der Imke heiß findet UND ihren Namen behält. <<Okay>> sagt Kellan <<Dann schlaf gut>> und er macht die Augen zu. Ich sehe wieder Jackson an. <<Jackson? Möchtest du meine Nummer??>> Er überlegt einen Moment. <<Mal gucken ob ich bei den vielen Nummern noch Platz für deine hab.>> scherzt er. Ich lache und reiche ihm einen Zettel mit meiner Nummer. <<Danke. Layla ich möchte etwas ausprobieren>> Oh mein Gott laut Twilight heißt das : Ich möchte dich Küssen. <<Okay>> <<Du musst einfach still bleiben und dich nicht bewegen>> Okay jetzt bin ich mir sicher

das er mich küssen will. Ich bleib stehen. Er kommt immer näher. Er legt seine Hand an meine Wange. 'Bleib stehen! Bleib stehen!' denke ich mir. Ich hebe meine Hand. Er kneift die Augen zusammen. Wahrscheinlich denkt er das ich ihm eine Klatschen will, aber ich lege meine Hand an seinen Nacken. Er sieht mich wieder an mit einem sehr verführerischen Blick. Dann kommt er immer näher bis unsere Stirnen uns treffen. Ich war die die das kleine Stück näher gekommen ist. Wir küssen uns leidenschaftlich und zärtlich. Mein Güte kann er gut küssen. Leider bin ich so verdammt müde das ich gähnen muss. <<Okay ich glaube du schläfst jetzt erst mal>> <<Okay. Gute Nacht>> Ich lege mich auf Jacksons Schulter und schlafe ein.

Kapitel 4

Der 1. Tag in L.A.

<<Aufwachen! Wir sind gerade dabei zu landen>> sagt jemand. Ich öffne sofort meine Augen. Jackson schläft noch. Imke und Kellan haben mich geweckt. <<Oh man ihr seht richtig süß aus>> sagt Imke zu mir mit ihrer quietsche Stimme. Kellan nickt nur und lacht mich an. <<Jackson... Aufstehen wir landen gerade>> flüstere ich in sein Ohr. Er blinzelt und sieht mich danach an. <<Guten Morgen>> sagt er mit seiner verschlafenen Stimme. Oh man hört er sich süß an. Ich komme ihn näher und küsse ihn. Er erwidert ihn. Kellan guckt Jackson an. Imke guckt mich an. Und beide mit einen sehr verwirrten Blick. <<Seit ihr etwa zusammen?>> fragen die beiden gleichzeitig. <<Sind wir das?>> frage ich Jackson. <<Möchtest du den?>> fragt er mich. <<Also von mir aus wäre es okay>> beantworte ich seine frage. <<Dann sind wir es auch>> sagt er wehrend er mich mit seinem verführerischen blick anschaut. Er woltle mich gerade küssen, als auf einmal eine Stimme erklingt. <<Bitte packen sie ihre Sachen ein und schnallen sie sich an. Wir landen jetzt>> Dann sagt die Stimme es nochmal auf Englisch, Französisch und Spanisch. Ich packe meinen I Pod, mein kleines Kissen und eine Getränke Flasche in meine Übergroße Handtasche, nehme ein Kaugummi in den Mund und schnalle mich an. <<Layla, kannst du mir bitte auch ein Kaugummi geben?>> fragt Imke.

<<Zwei?>> grinst Kellan. <<Drei?>> kichert Jackson. Ich gebe allen 3 ein Kaugummi und stecke sie wieder weg. Wenn das Flugzeug landet bekomme ich immer Kofdröhnen geauso wie jetzt, aber es hört nach einer Zeit wieder auf. Ich sehe aus den Fenster als das Flugzeug landet und sehe die ganzen Paparazzis. <<Du...?>> sage ich zu Jackson. Tippe ihn an und zeige aus dem Fenster. <<Sollen wir zusammen raus gehen?>> fragt er mich. >>Also für mich ist das kein Problem>> Ich nehme meine Handtasche und geh vor Jackson aus dem Flugzeug. Er nimmt meine Hand. Wir gehen an den vielen Paparazzis vorbei die wie wild knippen und Jackson andauernt fragen ob ich seine neue Freundin bin. Wir gehen zu Jacksons Limosine und setzten uns rein. Kurze zeit später kommen auch Kellan und Imke. << Oh man ihr werdet bestimmt in den nächsten Nachrichten als Freundinnen von uns bekannt gegeben>> Auf einmal klingelt mein Handy. Auf dem Display steht 'Home'. <<Hay>> <<Hallo hier ist Katha. Kannst du mir sagen warum du mit Jackson Rathbone zusammen bist?>> <<Schwesterherz ich bin erst seit gestern Abend mit ihm zusammen>> Jackson grinst mich an und nimmt das Handy. <<Hey hier ist Jackson. Ich höre ein kreischen und wie jemand ruft <<Mom, es stimmt. Sie sind zusammen>> <<Jackson kann ich mein Handy wieder haben?>> Er reicht mit mein Handy. <<So wars das?>> <<Nein ist Imke mit Kellan zusammen?>> Inzwischen hab ich auf Lautsprecher gemacht so das die beiden zuhören können. <<Jo sind wir>> antwortet Kellan mit einem grinsen. <<Sind wir?>> fragt Imke. Kellan guckt sie mit einem schiefen grinsen an und küsst sie. <<Okay sind wir>> sagt sie. Ich muss erst mal lachen. <<Okay dann wars das was ich wissen wollte. Ach ja von Dad: Du rufst heute Abend nochmal an>> <<Okay mach ich. Tschau!>> <<Tschüss!>> <<deine kleine Schwester ist ja ganz niedlich>> sagt Jackson. <<Kann ich ihre Telefonnummer?>> fragt Kellan. Imke boxt ihn an die Schulter. <<Welches Hotel seit ihr eigentlich?>> fragt Jackson. Ich gucke Imke an. <<Scheiße, ich wusste doch ich hab was vergessen. Sorry ich war so auf shoppen fixiert>> Boa toll jetzt haben wir keine bleibe. <<Ihr könnt doch bei uns wohnen>> Das ist eine tolle Idee. <<Das würdet ihr machen?>> <<Na klar. Ich lasse nicht zu das du auf der Straße leben musst>> Puh das ist dann auch geklärt. Ich sehe Jackson mit einem Blick an

und sage <<Danke>> Mir fließt eine Träne über die Wange. <<Deshalb brauchst du doch nicht weinen. Das mache ich doch gerne>> Und er nimmt mich in den Arm. <<Zu unserer Villa>> sagt Kellan zum Fahrer. Ich sehe die Paparazzis mit ihren Kameras. Ich hoffe die können mich nicht sehen durch die Verdunkelten Scheiben. <<Kellan wir müssen aber morgen zum Breaking Dawn dreh>> <<Stimmt....Glaubst du ob wir sie mitnehmen können?>> fragt Kellan. Jackson holt sein Handy raus und wählt eine Nummer. <<Ich ruf mal Robert an.....Hey Rob ich bins Jackson. Du ich hab da mal ne frage wegen morgen.....Woher?..... überall?.....Okay wie lautet deine Antwort?.....Okay. Dann bis morgen....Tschüss!>> Er legt auf. <<Und was hat Rober gesagt?>> frage ich ihn. <<Er hat gesagt das in allen Nachrichten auf allen Sendern das drin ist mit uns und so und das ich morgen mit kommen dürft. Er möchte euch nämlich auch kennenlernen>> Ich gucke Imke mit großen Augen an. Rober Pattinson der heiß begehrte Robert Pattinson will uns kennenlernen . << Okay was habt iht?>> fragt Kellan. <<Haltet euch die Ohren zu!>> sage ich zu beiden. Sie machen auch was ich sagte. <<WIR DÜRFEN MORGEN ZUM BREAKING DAWN DREH AAHHH!>> Jackson hält mir den Mund zu und Kellan hält Imke den Mund zu. <<Ihr dürft aber nichts euren Eltern oder so erzählen KEINEN!!>> Imke und ich nicken nur. <<Und außerdem habt ihr was besseres zu tun mit euren Mündern als schreien>> In der Limo sind es 2 Bänke hintereinander. Jackson drückt einen Knopf der eine Scheibe zwischen die beiden Bänke abgrenzt. So das sie uns nicht sehen und wir sie nicht. Jackson sieht mich mit einem Verführerischen Blick an und küsst mich. Ich erwidere den Kuss. Er macht es noch zärtlicher wie im Flugzeug. Ich wuschel durch seine Haare. Seine Hände gleiten runter zu meiner Taille. Der Wagen bleibt mit einem Ruck stehen. <<Wir sind da>> grinst er mich an. Der Fahrer macht die Tür auf und hilft mir aus dem Wagen. Und da sind auch schon wieder die Paparazzis. Jackson hat sie auch bemerkt und drückt mir was in die Hand. Eine große Sonnenbrille. Wir gehen durch den Haufen Paparazzis vorbei. <<Jackson Rathbone stimmt es das sie mit dieser Frau zusammen sind?>> fragt ein Reporter. <<Ja sind wir und könntet ihr bitte aufhören uns zu belästigen! Ihr macht ihr angst!>> Ich gucke ganz Ängstlich. <<Können wir rein?>> frage ich

ihn. <<Ja komm>> Er schließt die Tür auf und ich renne rein. Jackson folgt mir. <<Ist das jeden Tag so? Mit den Paparazzis?>> <<Nein. Nur wenn etwas besonderes passiert ist>> Ich schalte den Fernseher an und sehe mir die Reportage die über Jackson und mir geht an. Als ich meinen Ängstlichen Blick gesehen hab und wie ich gesagt hab 'Können wir rein?' war ich fast von mir selber überzeugt das ich Angst hatte. Jackson nimmt mich in den Arm. Er hat wahrscheinlich die anderen Paparazzis am Fenster gesehen. << Jackson siehst du die anderen Paparazzis am Fenster?>> <<Ja<< <<Ich will nicht das sie da sind>> Okay jetzt hab ich wirklich Angst. <<Ich rufe die Polizei>> Er greift zum Telefon während ich mich auf die Couch setze. <<Layla kannst du eben die Post rein bringen?>> <<Ja mach ich>> Ich stehe auf,nehm den Schlüssel der bei Postfach hängt und gehe zum Briefkasten. Ich nehme die tausenden Briefe und gehe ganz schnell wieder rein. Ch hab nämlich keine Lust das die Paparazzis mich befragen. Ich lege die Briefe auf dem Tisch. <<Ja okay...Danke...Tschüss>> Er legt auf. <<Die Polizei kommt gleich>> <<Gut>> antworte ich <<Es tut mir leid>> sagt er zu mir. Jetzt kommen auch Imke und Kellan rein. Imke hat ganz zerzauste Haare und Kellan grinst. <<Ihr hattet doch nicht gerade.....>> sagt Jackson. <<Doch wir hatten und nicht von der harmlosen Sorte>> antwortet Kellan. Imke sieht das ich weine. <<Mausiii was hast du? >> sie rennt zu mir und nimmt mich in den Arm <<Die P...P..P...>> ich kann das Wort nicht mehr sagen. <<Die Paparazzis sind und zu nahe gekommen>> sagt Jackson <<Ich hab aber keine Paparazzis gesehen>> <<Ich hab gerade auch die Polizei gerufen>> Ich weine mich bei Imke aus bis Jackson sagt <<komm her>> Ich löse mich von Imke und klammere mich an Jackson und weine weiter. <<Imke ich weiß es ist doof aber es ist schon über 21:00 Uhr und morgen ist ein langer Tag also..... komm. Jackson wir gehen rüber>> <<Ja geht bis morgen>> <<Bis morgen ihr beiden>> schrei ich durch die ganze Villa. Ich gucke Jackson direkt in die Augen. <<Warum bist du traurig?>> frage ich ihn. <<Wenn du traurig bist bin ich es auch>> antwortet er. Ohh das ist so süß das ich ihn küssen muss. Ich komme ihm näher und küsse ihn. Es ist so verdammt unwiderstehlich und zärtlich. Ich kann mich nicht bremsen. Ich lege mich hin und er auf mich. Wir küssen uns weiter. Seine Hände

gleiten runter von meinem Gesicht zu meiner Hose und er knöpft sie auf. Meine Hände gleiten von seinen Haaren runter zu seinem Hemd, dass ich jetzt auch aufknöpfe. Meine Hose bin ich inzwischen los geworden. Er gleitet hoch zu meiner Taille und zieht mein Top aus. Ich hab sein Hemd auf den Boden geschmissen. Ich gleite runter und öffne den Gürtel und die Hose, die jetzt auch auf den Boden liegt. Wir beide sind jetzt nur noch in Unterwäsche. Er küsst mich jetzt am Hals und gleitet mit seinen Händen gleitet von meiner Taille zu meinem Rücken und ist gerade dabei den BH zu öffnen. Ich hab einfach meinen Gefühlen freien Lauf gelassen.

Kapitel 5

Der Breaking Dawn Dreh

Wir liegen immer noch auf dem Sofa. Ich liege auf Jackson, als mein Handy klingelt. Auf dem Display steht 'Home' <<Wieder deine Schwester?>> <<Glaub nicht, geh du mal ran>> Jackson nimmt das Handy und geht ran. <<Hallo?....Ja ich bin Jackson Rathbone, Laylas Freund.....Sie schläft noch.....Warten sie sie kommt gerade....ja ich gebe sie ihnen>> Er reicht mir das Handy. <<Hey>> höre ich eine männlich Stimme. <<Oh hay Dad>> <<Warum hast du gestern nicht angerufen?>> <<Dad gestern war alles ziemlich anstrengend>> <<Ja das habe ich in den Nachrichten gesehen und das Jackson so für dich einsetzt ist echt gut. Kannst du ihm das sagen?>> Ich habe bereits auf Lautsprecher gemacht. <<Dad er hat es gehört>> <<Danke Mr. Maison>> <<Kein Grund zu danken ich sollte dir danken das du meine Tochter so beschützt hast>> Imke und Kellan kommen rein. <<Dad ich muss auflegen. Ich rufe heute Abend nochmal an.>> <<Okay tschüss>> <<Tschau>> Ich lege auf. <<Oh sieht aus als wäre die Nacht heiß gewesen>> grinst Kellan. Ich wurde Rot. <<Och Kellan als ob wir es nicht gemacht hätten. Na ja wir warten draußen in der Limo>> Sie gehen wieder raus. Ich springe hoch und gehe ins Bad, mache mich fertig wie jeden morgen, geh zu meinem Koffer und nehme ein Top, eine Röhren Jeans, meine Chucks und meine Handtasche und mach mich fertig. Als ich aus dem Bad raus komme ist Jackson schon fertig. Er sieht mich mit eine grinsen an. <<Ich muss ja aufpassen das niemand dir

mir wegnimmt. So super siehst du aus>> <<Ohhhh danke>> grinse ich zurück, küsse ihn und gehe sofort nach draußen zur Limo. Der Fahrer macht mir die Tür auf und ich steige ein. Nach ein paar Minuten kommt auch Jackson und gibt mir die Sonnenbrille. <<Hier die hast du vergessen>> Ich lege meinen Kopf auf seine Schulter. <<Welches Szene spielt ihr heute, wenn ich fragen darf?>> <<Die Hochzeit von Bella und Edward und wenn wir das noch schaffen vllt. Die erste Jagd von Bella, glaube ich. Oder Kellan?>> Die Scheibe ist immer noch oben. <<Sorry Kellan kann gerade.. ohh... nicht!>> schreit Imke. <<KELLAN WIR SIND GLEICH DA. HÖR AUF DAMIT !!>> brüllt Jackson durch die ganze Limo. <<Tut mir leid>> schreit Kellan. Typisch Kellan. Kann nicht eine Minute ohne das Thema Sex. <<Ich liebe dich>> flüstert Jackson mir ins Ohr. <<Ich liebe dich auch>> flüstere ich ihm ins Ohr. Er küsst mich zärtlich. <<Wenn du gleich siehst wie Ashley und ich uns küssen im Film. Ich liebe nur dich.>> <<Ich weiß und außerdem küssen nicht du und Ashley sonder Jasper und Alice>> Er grinst mich an. <<Du weißt wie die Personen heißen?>> <<Natürlich ich weiß alles über Twilight auch über den 4. den ihr gerade dreht. Ich hab das Buch nämlich mehrmals durchgelesen>> <<Oh da bin ich dann wohl mit einer Twilight Fanatikerin zusammen>> Ich grinse ihn an und sage ganz stumpf <<Jop>> <<Wir sind daaaa>> ruft Kellan wie ein kleines Kind das an einem Rummel angekommen ist. Der Fahrer öffnet wieder die Tür. Oh mein Gott. Vor mir steht Robert Pattinson. Hinter mir tauchen Jackson und Kellan auf. Jackson nimmt gleich den Arm um meine Taille. <<Das ist also Layla>> Ohh wie er meinen Namen ausspricht. <<Ja das ist sie>> sagt Jackson voller stolz. <<Ich muss eben in die Geraderobe. In der Zeit kannst du ja mit Robert reden>> Ich....m..mit ihm reden? <<Hey du bist also mit Jackson zusammen?>> stellt er fest. <<Ja das bin ich>> grinse ich ihn an. <<Und du bist also der Teenie-Schwarm Robert Pattinson>> stelle ich fest. <<Der bin ich>> lächelt er mich an. <<Wie lange dreht ihr jetzt schon an dem Film?>> frage ich ihn. <<Seit glaube ich letztes Jahr im Frühling>> <<Und ist das richtig das der Film in Deutschland am 24.11.2011 raus kommt?>> <<Wenn alles nach Plan läuft ja>> <<Cool>> <<Du bist also so ein richtiger Twilight Fan?>> <<Ja....>> lächle ich. <<Fandest du Jasper oder eher Jackson am Anfang das

er der Beste ist oder bist du auf dem 'Team Edward Team Jacob' Zug drauf gesprungen?>> Also wenn ich erlich bin mochte ich als erstes Edward am meisten. Jetzt mag ich aber als 1. Jasper 2.Edward und 3.Emmett.>> Ich werde leicht rot. <<Ah also hab ich hier nen Twilight Profi vor mir der Edward ziemlich mag. Kannst du mir sagen wie Edward Bella den Heiratsantrag formuliert hat. Also den wo sie fast Sex hatten>> Ich weiß die Antwort blitzschnell.<< Isabella Swan ich verspreche dich jeden Tag zu lieben bis in alle Ewigkeit und würdest du mir die Ehre erweisen mich zu Heiraten>> antworte ich blitzschnell. <<Wow. Also ne richtige Twilight Fanatikerin. Das muss ja ein Highlight für dich sein hier zu sein>> <<Ja das ist es>>Jackson kommt wieder. <<Wow siehst beängstigend aus. Hast du auch deine Vampir Zähne drin?>> Er macht den Mund auf. <<Cool>> Da kommt Kristen. <<Rob... hast du da gerade Jacksons neue Freundin angemacht?>> fragt sie. <<Nein,hab ich nicht. Aber ich weiß das sie ein großer Fan von Twilight ist>> <<Ach ja wie sind die Vorworte von dem 3. Film?>> <<Kristen das weiß sie doch nicht>> sagt Jackson. <<Warte Jackson vllt. Weiß ich das das.... So mancher sagt die Welt vergeht in Feuer so mancher sagt in Eis nachdem ich was von Lust gekostet halt ichs mit denen die das Feuer vorziehen. Doch müsst sie 2 mal untergehen.... dann kommt noch was und am Ende dann .. Das Eis auch wichtig ist und sich erreicht>> Kristen, Rob und Jackson stehen da mit offenem Mund. <<Woher weißt du das?>> fragt Robert. <<Ich hab die DVD und hab sie mindestens so oft angeguckt das ich fast immer mit reden kann>> ich hab gar nicht darauf geachtet was Robert und Kristen tragen. Robert hat einen Anzug genauso wie Jackson an und Kristen trägt ein Brautkleid. <<Ach ja ihr wollt ja jetzt die Hochzeit drehen>> Auf einmal steht Imke neben mir. <<Und das ist meine Freundin Imke>> Imke macht große Augen und schaut Robert an. <<Das ist R....R...R...>> weiter kommt die nicht. Denn sie ist in Ohnmacht gefallen. <<Passiert das öfters das Mädchen vor dir umkippen?>> frage ich ihn. <<Ja ich bin nur verwundert warum du noch nicht umgekippt bist>> <<Glaub mir innerlich bin ich zusammen gebrochen>> grinse ich ihn an. <<Alle bitte auf die Plätze!!>> ruft der Regisseur. <<Jackson wo...?>> <<setz dich auf meinen Stuhl und Imke soll auf Kellans Stuhl>> <<Ok Danke. Viel

Glück>> Er küsst mich. Danach lächeln wir uns gegenseitig an. Er geht auf seinen Platz und der Regisseur sagt <<Action>> Jackson muss zwar nur stehen ,aber er sieht verdammt gut aus. Da kommt der Hochzeitskuss. Ohh mann ich hab eine Träne im Auge. Dann räuspert einer wie im Buch, weil sie solange rum knutschen. Auf einmal klatschen alle und der Regisseur schreit <<Catt>> Jackson, Robert und Kristen kommen zu uns. <<Und wie war das?>> fragt Kristen. <<Einfach wunderbar. Es war so romantisch. Ich hatte sogar eine Träne bekommen>> sag ich den 3. <<Eine? Deine Augen sind ganz Rot>> sagt Jackson. Robert reicht mir ein Taschentuch. <<Danke>> <<Okay Leute das wars erst mal. Wir besprechen nachher wie alles morgen abläuft und dann könnt ihr gehen>> schreit der Regisseur so, dass alle Leute auf dem Platz es mitbekommen. Wir versammeln uns in einem sehr großen Raum an einem ganz großen Tisch. Der Regisseur sitzt am Ende mit den Produzenten und anderen wichtigen Leuten, dann wir die Schauspieler, Imke und ich, dann kommen die Techniker und Kameramänner und dann die Gruppe die die Crew versorgt mit essen und so. Ich setze mich neben Jackson und Robert hin. Jackson sitzt neben Kellan und er sitzt neben Imke. Robert sitzt neben Kristen und sie sitzt neben Taylor. Robert gibt mir einen Zettel während der Regisseur anfängt zu reden. Da steht seine Handynummer drauf. Ich speichere die Nummer in mein Handy und schrieb auf die andere Seite meine Nummer drauf. Er lächelt mich an. Ich lächle zurück. Dann gucke ich zu Jackson der ziemlich eifersüchtig guckt. Er hat auch allen Grund dazu. <<Ich liebe dich>> flüstere ich Jackson ins Ohr. <<Ich liebe dich auch>> flüstert er mir ins Ohr. Ich hab gar nicht drauf geachtet was der Regisseur sagt. Als wir aus dem Raum gehen und an der Limo stehen, kommt Robert zu uns gerannt. <<Hey Leute, habt ihr Lust übermorgen Abend zu kommen?>> lächelt er mich an. <<Mit ihr meinst du doch Ich, Jackson, Imke und Kellan>> Kellan guckt mich blöd an. <<Warum komme ich zum Schluss>> Zum Glück antwortet Imke. <<Weil das beste halt zum Schluss kommt>> Na ja. Robert antwortet <<Wenn sie wollen. Du kannst ja auch mal alleine kommen wenn du Lust hast>> Okay das war kein guter Satz. <<Robert? Warum machst du dich eigentlich an MEINE Freundin rann? Fragt Jackson mit einem

zickigen Ton. <<Ich mache mich nicht an deine Freundin rann. Ich habe doch Kristen und außerdem sind Layla und ich gute gute Freundin>> <<Genau Jackson beruhige dich. Du weißt ich liebe nur dich. Es gibt nur dich in meine Herzen>> Boa jetzt werde ich auch noch schnulzig, aber zumindestens ist Jackson nicht mehr so angespannt. <<Komm lass uns fahren>> sagt Imke. <<Tschau Rob!>> <<Tschüss Lay>> Wow ein Spitzname der mir mal gefällt. Okay ab jetzt heiße ich Lay. Ich steige ins Auto. <<Ich habe gesehen wie er dich angesehen hat. Er sieht dich genauso wie Kristen am Anfang der Beziehung von den Beiden an>> <<Soll das heißen er ist in mich verliebt?>> <<Ja genau das will ich sagen>> <<Jackson du weißt ich liebe NUR dich. Du musst nicht so eifersüchtig sein. Das ist nicht notwendig. Ich bin es ja auch nicht, wenn du und Ashley euch küsst im Film>> Dann ist es einen Moment still. Auf einmal kommt die Scheibe runter. <<Hey Lay, eine Frage wollten wir heute nicht shoppen gehen mit unserem Plan für L.A.?>> fragt mich Imke. <<Stimmt!>> Ich erinnere mich an die Auto fahrt zum Flughafen. <<Ich finde den ganzen Plan sollten wir in Müll schmeißen>> stellt Imke fest. <<Ja finde ich auch. Da wussten wir auch nicht das wir die besten Menschen unseres Lebens treffen würden. Ich gucke dabei Jackson an. Ich sehe wie ihm eine Träne die Wange runter läuft und er küsst mich. Weiter Tränen folgen bei ihm. <<Jackson deswegen musst du doch nicht wienen>> sage ich ihm Lieben Ton. <<Ach ja Imke hab ich dir schon gesagt das mir mein Dad 200\$ gegeben hat fürs Shoppen?>> <<Meine Mom hat mir auch 200\$ gegeben. Warscheinlich haben sie sich ausgesprochen. Wir könnten ja teoretisch morgen shoppen gehen>> <<Während wir dann zum Breaking Dawn Dreh gehen morgen, Kellan>> sagt Jackson. <<Und um 15:00 Uhr sind wir ungefähr fertig mit dem Dreh>> sagt Kellan. Ich gucke Jackson mit eine freundliche Blick. Nein einem Liebenswerten Blick an. <<Dann können wir ja zusammen shoppen gehen?!>> grinse ich ihn an. <<Ja auch wenn da tausend Reporter da sind...., aber okay>> <<Oh danke>> Ich umarme Jackson eine Runde so wie meine Eltern es immer mit mir machen und danach küsse ich ihn leidenschaftlich. <<Das wird ein Spaß>> kichere ich. <<Und wir können dann auch dir neue Klamotten kaufen>> setze ich an meinem 1. Satz dran. <<Dann werden wir aber nur bis 20:00 Uhr

höchstens Shoppen.>> <<Und ich freu mich schon auf übermorgen wenn wir zu Rob und Kristen fahren>> sagt Kellan. <<Warum?>> fragt Kristen ganz stumpf. <<Hast du das gerade nicht mitbekommen? Robert ist scharf auf Lay! Das heißt es wird ein Riesen Zicken-zoff geben, wenn nicht sogar ne Prügelei>> ich zucke zusammen bei dem Wort Prügelei. <<Ich will nicht das ihr euch gegenseitig verletzt>> sage ich wie ein kleines Mädchen das denkt es habe ein Monster im Kleiderschrank. Ich bin soo müde das ich in Jacksons Arm einschlafe. Ich merke wie nach einiger Zeit mich jemand hochhebt und mich aus der Limo hebt. Ich mache sofort die Augen auf. Ich sehe Jackson der zur Villa geht. Er trägt mich auf seinen Muskulösen Armen. <<Hey ich kann auch selber gehen>> sage ich mit einem grinsen im Gesicht. <<Ach willst du etwa nicht in meinen Armen liegen?>> fragt er mich aufgeschnappt. <<Doch doch nur ich merke wie so langsam mir die Hose vom Arsch rutscht und es ist nicht gerade angenehm>> Er setzt mich ab. Da sehe ich sie wieder. Die Paparazzis. Einer kommt direkt auf uns zu. <<Hey ich komme von RTL. Könnte ich vllt. Ein Interview bekommen?>> Jackson guckt mich an. Ich nicke nur. <<Kommen sie doch mit ins Haus>> sage ich nett zum Reporter. Wir drängeln uns an den andere Paparazzis vorbei und gehen in die Villa. Jackson und ich setzten und aufs Sofa und der Reporter auf den Sessel. <<Also erst mal ein paar fragen an sie Mr. Rathbone>> Jackson nickt. <<Bekommen sie das überhaupt auf die Reihe so ein neuer Film und eine neue Freundin?>> <<Ja ich bekomme das hin. Da brauchen sich die Fans keine sorgen machen>> <<Sind sie den zusammen glücklich?>> Jackson nimmt mich in den Arm. Ich lächle und werde ein bisschen rot. <<Sehen sie das?>> fragt Jackson und zeigt auf mich. << Ich glaube das nennt man glücklich>> <<Können sie den Fans in Deutschland sagen wann der Film raus kommen wird?>> <<Ja wenn alles nach plan läuft kommt er am 24.11.2011 raus>> <<Okay das wars. Jetzt kommen wir zu ihnen Mrs. Maison. Wo haben sie sich den getroffen?>> <<Also ich habe zum Geburtstag ein Flug oder Ticket nach L.A. Bekommen und in dem Flieger saßen wir beide nebeneinander>> <<Waren sie denn schon am Breaking Dawn dreh dabei?>> Ich gucke Jackson an. Er nickt. <<Ja ich war heute da um genau zu sein>> <<Und wie fanden sie es?>> <<Also

ich fand es Athem beraubend die Fans könne sich auf was freuen.ich drufte nämlich hinter den Kolissen sein und mit ein paar Schauspielern reden>> <<Und die wären?>> <<Robert und Kristen>> <<Jetzt eine Frage noch zum abschluss an Mr. Rathbone. Glauben sie Mrs. Maison wird mal auf den roten Teppich zu sehen sein?>> <<Also wenn sie Lust drauf hat darf sie gerne mitkommen. Ich werde sie nämlich zu nichts zwingen>> <<Okay das wars auch schon. Ich sage danke und auf wiedersehen>> sagt der Reporter zu uns und in die Kamera. <<Tschüss>> sage ich zum Reporter und winke. Jackson bringt ihn zur Tür und kommt wieder zurück. <<Musst du nicht noch deinen Dad anrufen?>> fragt mich Jackson. <<Stimmt, hab ich ganz vergessen>> Ich nehme das Handy, tippe die Nummer ein und mache sofort auf Lautsprecher. <<Maison?>> <<Hey ich bins Layla>> <<Hallo Layla>>höre ich meine Mutter sagen. <<Und wie war dein Tag?>> fragt Mom. <<Also ganz aufregend. Ich bin heute beim Dreh des Films dabei gewesen. Gerade war auch noch ein Reporter da, der ein Interview haben wollte. Ja das müsste nachher in den Nachrichten sein auf RTL ürgentwann>> Ich höre wie meine Mutte anfängt zu zappen. <<Es fängt gerade an. Ohh das ist ja süß wie du bei ihm im Arm liegst>> Ich werde rot und warte einen Moment damit sie sich das angucken können. <<Und wie war dein Tag?>> frage ich meine Mom. <<Nicht so spannend. Aber Katha schwärm die ganze Zeit von diesem Robert Pattinson. Das nervt mich total!>> <<Ich habe eine Idee Mom>> sage ich zu ihr. << Wenn wir wieder da bin kann sie ja mit ihm telefonieren. Aber Mom sag nix.>> <<Okay ich sag nix>> <<Mom ich muss auflegen>> Nach dem Satz gähne ich ganz Laut. <<Tschau Mom hab dich lieb>> <<Tschüss ihr beiden und ich dich auch>> Ich lege auf. <<Können wir jetzt schafen gehen? Ich bin müde>> <<Okay geh du schonmal. Ich komme gleich>> ich steh auf, zieh mich um so das ich nur noch Unterwäsche trage und geh ins Doppelbett. Kurze Zeit später kommt auch Jackson in Boxer-Shorts. Ich sehe seinen Muskulösen Oberkörper. Er legt sich ins Bett und ich kuschel mich an ihn. <<Gute Nacht mein Engel und Träume süß>> <<Gute Nacht>> weiter bin ich nicht gekommen ,denn Jackson küsst mich zärtlich und leidenschaftlich. Ich löse mich von ihm. <<Nicht jetzt ich bin wirklich Müde>> <<Okay ,aber dafür morgen und dann

so richtig....>> Ich unterbreche ihn <<Jaja jetzt lass mich bitte schlafen>> <<Okay>> Kurze Zeit bin ich eingeschlafen.

Kapitel 6

Das Unerwartete

Der Wecker schrillt in einem nervigem Ton genau wie meiner. Ich schaue auf den Wecker. Es ist 7 Uhr. <<Mhh müssen wir jetzt schon aufstehen?>> frage ich Jackson. Ich merke wie er meinen Bauch und meine Taille streichelt. <<Nein ich muss erst um 10 Uhr los>> grinst er. <<Willst du weiter schlafen?>> fragt er mich. <<Nein ich kann jetzt nicht mehr schlafen.>> <<Okay>> lächelt er. Ich küsse ihn zärtlich und lege mich auf ihn. Wir drehen und um so das ich unten liege. Er fängt an meinen Hals zu küssen. Ich fasse seinen Bauch oder eher seinen „Wow-Six-Pack“ an. Auf einmal macht jemand Pfeifton. Ich gucke hoch. An der Tür steht Kellan. <<Komme ich im falschen Moment?>> Ich gucke auf die Uhr. 9 Uhr. Meine Güte wie lange hab ich seinen „Wow-Six-Pack“ angefasst? Kellan guckt mich mit einem OMG-Blick an. Ich gucke an mir herunter. Ups ich bin nur in Unterwäsche. Ich werde Rot und ziehe Jackson vor mir. <<Du siehst gut aus Liebste. Kellan guckt nur so komisch weil er nicht gedacht hätte das du soo gut aussiehst.>> Ich könnte Jackson jetzt richtig Eifersüchtig machen, aber so würde ich Imke und Kellan die Beziehung schwieriger machen. Also raus mit der blöden Idee. <<Ich wollte euch eigentlich Bescheid sagen das die Limo schon draußen steht.>> <<Danke und Tschüss Kellan.>>schreien Jackson und ich gleichzeitig. <<Und jetzt geh bitte raus!>> schreie ich noch hinterher. <<Ist ja gut ich geh schon.>> Jetzt sind Jackson und ich wieder alleine. Ich war so müde das ich wieder eingenickt bin.

Als ich wieder aufgestanden bin sage ich zu Jackson <<Ich muss mal eben ins Bad und mach mich fertig>> <<Okay ich mache mich auch fertig und gehe schon mal zur Limo. <<Okay bis gleich>> rufe ich ihm zu als ich auf dem weg ins Bad bin. Ich ziehe meine Sachen an, mache meine Haare, Putze meine Zähne und lege meine Schminke auf. Gerade als ich fertig bin klingelt es an der Tür. <<Ich geh schon>> ruft Jackson. Aber weil ich so neugierig bin wer das an

der Tür war, bin ich trotzdem zur Tür gegangen. Als ich um die Ecke gucke sehe ich Ich traue meinen Augen nicht. Es ist Ashley, aber sie reden nicht wie Freunde. Im Spiegel sehe ich das Jackson, Ashley mit einem verführerischen Blick. Ganz genauso wie er mich immer anguckt. Ashley guckt ihn genauso an. Sie kommen sich immer näher als ob sie sich küssen wollen. Aber ich lasse das nicht zu. <<Jackson!!>> Er dreht sich um. <<Ja?>> <<Frag nicht so blöd ich habe genau gesehen wie du sie angeguckt hast! Und komm mir nicht mit den allgemeinen Ausreden.>> Ashley guckt mich mit einem Entschuldigenden Blick an. Ich schaue sie nur wütend an. <<Liebling du hättest es ihr eh bald sagen müssen>> Jackson nickte nur. <<Was sagen müssen?>> Ich weiß zwar was Ashley damit sagen möchte, aber ich möchte es aus seinem Mund hören. <<Tja weißt du, ich habe mich in Ashley verliebt. Schon die ganze Zeit. Ich habe dich sozusagen nur benutzt, weil ich auch mal oft in den Nachrichten sein wollte, so wie Robert oder Kristen.>> Ich muss mich erst mal hinsetzen. Er hat mich nur benutzt?! Ich greife zu meinem Handy und wähle Rob Nummer. <<Was machst du da?>> fragt mich Jackson, aber ich gebe ihm keine Antwort. Ich bin einfach zu sauer auf Jackson um mit ihm überhaupt nochmal zu reden. <<Hallo?>> höre ich auf der andern Leitung. <<Hi Rob hier ist Lay.>> <<Hi was kann ich für dich tun?>> <<Kannst du mich abholen bitte?>> <<Ja mache ich, aber warum?>> Soll ich das Robert sagen oder nicht? Am besten noch nicht. <<Erzähl ich dir später. Ich muss auf jedenfall so schnell wie möglich hier weg.>> <<Okay ich bin gleich bei dir geh schon mal raus.>> <<Okay dann bis gleich>> Ich lege auf. Jackson kommt zu mir. <<Es tut mir so leid. Hätte ich gewusst das du so nett bist, dann hätte ich es nie gemacht.>> <<Na klar. Dann aber mit einer anderen um in die Nachrichten zu kommen. Weißt du eigentlich wie armselig das ist? Einfach einem anderem Menschen Gefühle vorzugaukeln um Berühmter zu werden>> Ich schmeiße meine Sachen wütend in meinen Koffer. Um Jacksons Stimme nicht mehr zu hören, habe ich mir einfach meinen Ipod in die Ohren gesteckt und zwar ein altes Lied aber sehr wirksam wenn ich richtig sauer bin. Von Lafée – Heul doch. Ich bin ins Badezimmer gestürzt um meine Zahnbürste, Schminke, etc. zu holen. Jackson sagt die ganze Zeit irgend etwas. Das sehe ich an seinen Lippen und

wahrscheinlich sind das neue Entschuldigungen. Endlich habe ich alle meine Sachen aus dem Badezimmer geholt und sie in den Koffer gepfeffert. Meine ganzen Schuhe von Flur in den Koffer packen, dann bin ich fertig. Gerade als ich die Musik wieder ausmache klingelt es an der Tür. Ashley macht die Tür auf. <<Oh! Hi Robert>> sagt sie. <<Hi Ashley, kannst du mir sagen ob Layla hier ist?>> <<Ja sie ist gerade wütend ihren Koffer packen.>> Ich schnappe mir meinen Koffer und renne zu Rob. <<Hi, danke das du mich abholst. Wie gesagt ich kann es hier nicht mehr aushalten>> Dabei sehe ich Jackson mir einem bösen Blick an. <<Okay dann komm mit, aber sei vorsichtig, weil die Paparazzis sind alle schon da>> <<Okay mir egal sollen sie doch mitbekommen was Jackson wirklich für mich Gefühlt hat>> <<Okay dann komm mit>> Robert macht die Tür auf und geht raus mit meinem Koffer. Ich gehe hinter ihm her und sehe nur Blitzlichter. Ich merke das Robert stehen geblieben ist. Ein Paparazzi befragt ihn gerade. <<Können sie uns bitte in die Limo lassen?>> fragt Rob. Ich gehe vor Robert. <<Lassen sie uns endlich in die Limo. Ich habe keine Lust mehr hier zu sein. Wenn sie jetzt nicht sofort weg gehen werde ich dreister>> Der Paparazzi schluckt erst mal und geht von der Limo-Tür weg. Ich steige stur ein währenddessen Robert den Koffer in den Kofferraum packt und auch danach einsteigt. Mein Handy fängt an zu klingeln. Auf dem Display steht 'Katha'. Na toll die hat mir noch gefehlt. <<Ja?>> meldete ich mich am Telefon. <<Hay, hier ist Katha. Was ist passiert?>> <<Du Katha kann ich dich später zurück rufen?>> <<Nein! Das sagst du mir jetzt>> Auf einmal nimmt Robert das Handy aus meiner Hand. <<Hallo Katha? Hier ist Robert Pattinson Ja der aus Twilight genau Könnte deine Schwester dich später zurück rufen Sie ist gerade sehr fertig ... Das weiß ich selber auch noch nicht ... Okay danke ... Tschüss>> Er legt auf und gibt mir das Handy. <<Danke ich weiß nicht wie lange sie mich noch angequängelt hätte>> <<Is doch selbstverständlich>> Ich fange an zu heulen. Robert nimmt mich in den Arm. <<Willst du mir erzählen was passiert ist?>> sagt er mit seiner samt Stimme. Dann habe ich angefangen Robert alles zu erzählen davon das ich im Bad war ein klingeln gehört hatte, bis zu dem Augenblick wo ich ihn angerufen hab. <<Mh das hätte ich nicht von Jackson erwartet>> <<Ich auch

nicht. Ich dachte das er total glücklich mit mir ist>> Er drückt mich fester. Ich glaube das er richtig wütend auf Jackson ist. <<Dieses Arschloch! Er hat mich nur benutzt>> Ich fange wieder an zu schluchtsen. Rob lässt mich los und schaut mir tief in die Augen. Seine Augen waren so schön. Ich weiß auch nicht was mit mir los ist. Ich dachte eigentlich das ich in Jackson verliebt bin, aber jetzt glaube ich was anderes. Rob kam mir immer näher. Er bleibt kurz vor meinem Gesicht stehen. Meine Hand streift sein Gesicht. In dem Moment bleibt die Limo stehen und die Autotür geht auf. <<Wir sind da>> sagt der Fahrer. Als ich aussteige sehe ich das Rob an einer Klippe wohnt. Er wohnt auch in einer reisen großen Villa. Rob holt erst mal meinen Koffer und steht jetzt neben mir an der Klippe. Ich kann nicht anders und umarme ihn wieder. Auf einmal geht die Tür von der Villa auf. Es kommt Taylor raus. <<Hay Layla. Wie geht's dir?>> Anscheinend hat er der Nachrichten Bericht gesehen. <<Gut. Danke>> Ich kann ihm nicht in die Augen schauen, weil ich mein Gesicht in Roberts Anzug versteckt hab. Ich fühle mich so Geborgen, aber auch wieder echt scheiße. Meine Hände zittern und meine Knie geben nach. Jetzt sitze ich auf dem warmen Sand. Robert setzt sich neben mich hin und nimmt mich wieder in den Arm. Ich höre hinter uns geknipse und geschreie wie z.b. <<Hey da ist sie !!!>> oder <<Schnell sie sitzt da auf dem Boden>> Ich drehe mich um,um zu sehen wer da schreit. Es sind die Paparazzis. Boa können sie mich nicht einmal in ruhe lassen. Rob gibt mir etwas. Es ist die schwarze Sonnenbrille. Ich setzte sie mir auf damit die Paparazzis nicht sehen können das ich geweint habe. Ich stehe auf und stelle mich der Menge. Es sind zum Glück nur 3 Stück. Der eine mit dem Mikro kommt zu mir, warscheinlich der Reporter, und fragt mich was mit mir los ist und warum ich mit den Koffern auf einmal bei Robert Pattinson bin. <<Tja ,weil Mr. Rathbone einfach nur ein Arschloch ist das denkt das er einfach ALLES machen darf sei es betrügen oder ausnutzten>> Der Reporter guckt mich komisch an << Wollen sie damit sagen das er sie betrogen und ausgenutzt hat?>> <<Ja das will ich damit sagen>> Ich will einfach das Jackson seine gerechte strafe bekommt und einen schlechten Ruf hat. <<Und warum sind sie bei Robert Pattinson unter gekommen>> <<Weil er es mir angeboten hat. Egal was ist ich könnte zu ihm kommen>> Ich lächle.

<<Ist da noch mehr als nur Freundschaft bei ihnen?>> fragt der Reporter wieder. <<Dazu möchte ich mich noch nicht äußern>> Ich weiß einfach nicht ob er genauso fühlt wie ich und außerdem möchte ich meine Ruhe haben. Das merkt Rob und sagt <<Könnten sie, sie bitte in Ruhe lassen. Sie hat einen anstrengenden Tag hinter sich>> Der Reporter nickt und wendet sich der Kamera zu. <<Sie haben es gehört Jackson Rathbone hat seine Ex Freundin Layla Mason betrogen und ausgenutzt. Bei uns erfahren sie es immer zu erst>> Danach haben sie ihre Sachen abgebaut und weggepackt. Auf einmal kommt der Reporter ohne Kamera oder Mikro zu mir und Rob. <<Das tut mir echt leid für sie. Wir lassen sie auch in Ruhe. Wir werden Mr. Rathbone rund um die Uhr beobachten>> <<Danke>> sage ich zu ihm mit zittriger Stimme. Er verabschiedet sich und geht. Taylor macht die Tür auf und sagt <<Ladys first>> ich gehe in die große Villa rein und wow ist das n großes Wohnzimmer. Mindestens 90 m². Alles ist sehr schlicht in braun und schwarz. Rob kommt mit den Koffern und stellt sich hinter mich hin.

Fortsetzung Folgt.... ♥♥♥

Tag der Veröffentlichung: 05.08.2011

<https://www.bookrix.de/-lovelytwilight>